



*Intergroup for Sustainable Hunting, Biodiversity, Rural Activities and Forestry*



*Intergroupe Chasse Durable, Biodiversité, Activités Rurales et Forêts*



*Intergruppe Nachhaltige Jagd, Biodiversität, ländliche Aktivitäten und Wald*



# Wozu eine Intergruppe?



Intergruppen des Europäischen Parlaments bringen MdEPs von verschiedenen politischen Fraktionen und Interessensvertreter, welche ein gemeinsames Interesse an einem Thema verfolgen, zusammen. Die Intergruppe „Nachhaltige Jagd“, welche 1985 gegründet wurde, ist eine der ältesten und aktivsten im EP. Für die Legislaturperiode des EP von 2009 – 2014 hat die Intergruppe die Unterstützung von rund 150 MdEPs. Die Intergruppe trägt offiziell nun den Namen „Nachhaltige Jagd, Biodiversität, Ländliche Aktivitäten & Wald“. Dies reflektiert die Naturerhaltungsziele und die klare Interaktion zwischen nachhaltigem Management von Land und der Verbesserung des Erhaltungszustandes von Wildtieren und der Biodiversität besser, während ein blühender Ländlicher Raum gefördert wird.

## Die Ziele der Intergruppe sind:

**FÖRDERUNG** der Rolle der Jagd und anderer nachhaltiger Nutzungsformen von Wildtieren für Biodiversität, Wildtiermanagement und ländliche Entwicklung  
**DISKUSSION** aktueller Themen bezüglich Wildtiermanagement und ländlicher Entwicklung, mit denen sich das EP auseinandersetzt  
**SICHERUNG** der Interessen von 7 Mio. Jägern und vielen anderen ländlichen Bewohnern, um so zur Stärkung der demokratischen Legitimität des EP beizutragen  
**ANREGUNG** hilfreicher Diskussionen im EP über nationale/regionale Themen bezüglich Biodiversität und den ländlichen Raum  
**BEKRÄFTIGUNG** der Bedeutung der Jagd als Betätigung mit signifikanten sozioökonomischen Auswirkungen in der EU  
**GEWÄHRLEISTUNG** auf Zugriff zuverlässiger Daten über Wildtiermanagement, Naturschutz und ländliche Aktivitäten

## Aktivitäten



Die Intergruppe behandelt Themen für die das EP eine Kompetenz hat und welche mit Jagd, Wildtiermanagement, Angelei, Forst, Landwirtschaft, Biodiversität und Naturerhaltung in Verbindung stehen. Dabei wird auch öffentlicher und Wildtiergesundheit Rechnung getragen. In regelmäßigen Abständen werden auch Querschnittsthemen behandelt, welche eine Auswirkung auf die sozioökonomischen Aktivitäten in Ländlichen Gebieten haben. 2010 wird das Internationale Jahr der biologischen Vielfalt und die Kommunikation der EK zur biologischen Vielfalt wird neue Ziele setzen, um die biologische Vielfalt in Europa zu verbessern und wiederherzustellen.

Die Schlüsselpersonen innerhalb der Interessensvertreter, welche diese neuen Politiken umsetzen werden, sind Jäger und Grundbesitzer. Sie arbeiten zusammen, um über 65% der ländlichen Gebiete im Sinne der Naturerhaltung zu verwalten. Diese Akteure, insbesondere Landbesitzer, sind deshalb die Hauptverantwortlichen, wenn es darum geht, öffentliche Umweltdienste zu leisten. Sitzungen finden während der EP-Plenarsitzungswochen in Straßburg statt. Die Intergruppe kann, bei Übereinstimmung, entscheiden, eine Position, Stellungnahme, Erklärung, EntschlieÙung oder Empfehlung anzunehmen oder in irgendeiner anderen Form entsprechend Initiative ergreifen.

## Organisation



Die Intergruppe besteht aus MdEPs, welche die Wildtiererhaltung, die nachhaltige Jagd und Fischerei, das Nachhaltige Management des Ländlichen Raums und des kulturellen Erbes fördern. Die Vielfalt bei den Mitgliedern der Intergruppe verdeutlicht die Bedeutung dieses Bereichs für eine große Bandbreite an Mitgliedsstaaten, politischen Parteien und Bürgern.

### Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus einem Präsidenten und einer Anzahl an Vize-Präsidenten, welche sich durch Einberufung durch den Präsidenten regelmäßig treffen, um das Jahresprogramm vorzubereiten, dringende Themen zu behandeln und den Vorsitz der nächsten Sitzung zu benennen.

Präsident: Véronique MATHIEU (EPP-ED, FR)

Ko-Präsident: Robert STURDY (ECR, UK)

Generalsekretär: Markus PIEPER (EPP, DE)

Vize-Präsidenten: Sergio BERLATO (EPP, IT), Luis Manuel CAPOULAS SANTOS (S&D, PT), William the Earl of DARTMOUTH (EFD, UK), Lena EK (ALDE, SE), Ioan ENCIU (S&D, RO), Béla GLATTFELDER (EPP, HU), Elisabeth KÖSTINGER (EPP, AT)

## Unterstützung



FACE (Zusammenschluss der Verbände für Jagd und Wildtiererhaltung in der EU) beherbergt das Sekretariat der Intergruppe, welches in Verbindung mit ELO (Europäischer Verband der Grundbesitzer) bei Querschnittsthemen zur Landwirtschaft und des Forstes geführt wird. Rue F. Pelletier 82, B-1030 Brussels Tel: +32 2 732 69 00 Fax: +32 2 732 70 72 - [intergroup@face.eu](mailto:intergroup@face.eu) - [www.face.eu](http://www.face.eu)

FACE vertritt derzeit 7 Millionen Jäger in 36 europäischen Ländern und fördert die Jagd gemäß dem Prinzip der sachlichen und nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen, für den Erhalt und das Management von Wildtieren, für den Schutz, die Schaffung und die Wiederherstellung von Lebensräumen, für die Biodiversität und als ein Werkzeug für ländliche Entwicklung.



ELO unterstützt die Intergruppe "Nachhaltige Jagd, Biodiversität, Ländliche Aktivitäten & Forst". ELO ist ein einzigartiger Zusammenschluss von 67 nationalen Verbänden quer durch die EU27 und vertritt die Interessen der Grundbesitzer, Landverwalter und ländlichen Unternehmer auf der politischen Europäischen Ebene. ELO ist die einzige Organisation, die in der Lage ist, sich für alle ländlichen Unternehmer einzusetzen. Sein Ziel ist es, einen dynamischen, prosperierenden und nachhaltigen Ländlichen Raum zu fördern, welcher auf hohen Umweltstandards, ökonomischer Funktionsfähigkeit und sozialer Struktur beruht. [nature@elo.org](mailto:nature@elo.org) ; [www.elo.org](http://www.elo.org)



Beide Organisationen sind Partner der IUCN Countdown 2010 Initiative.



Beide Organisationen werden durch einen Zuschuss unter dem LIFE+ Programm der Generaldirektion Umwelt unterstützt.